

Nach einer Modernisierungsphase entsteht in der Koppel 17, 20099 Hamburg, eine moderne Seniorenwohnanlage für unterschiedlichste Nutzer. Die gemeinnützige Heerlein- und Zindler-Stiftung betreibt dort dann in 4 Baukörpern unterschiedlichste Wohnformen. Die Idee, mitten in der Stadt und dennoch idyllisch zu wohnen, ist hier alles andere als ein Schlagwort.

53 vollstationäre Pflegeplätze im Zindler-Haus

Unverändert vor Ort befindet sich die Wohn-Pflege-Einrichtung für Menschen, die nicht mehr in der eigenen Wohnung leben wollen und rund um die Uhr durch Fachpersonal versorgt werden.

3 Wohn-Gemeinschaften – WGs

In einer WG leben nur Studenten? Das war gestern. Die neu geschaffenen Wohn-Gemeinschaften (WGs) haben zwischen 109 m² und 140 m² für drei bis vier Personen. Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer und Bad. Zusammen nutzt man den Wohn- Essbereich. Zielgruppe sind hier u.a. Senioren ab 60 Jahren. Die Kaltmiete beträgt 6,50 € den m².

3 Wohn-Pflege-Gemeinschaften (WPG)

Als ergänzenden Baustein werden vor Ort drei selbstorganisierte Wohn-Pflege-Gemeinschaften für jeweils neun Personen sein. Die Wohnungen haben zwischen 312 m² und 341 m² Fläche. Die Kaltmiete beträgt 10,73 € den m². Zudem werden Kosten für die individuelle Pflege fällig. In den Wohn-Pflege-Gemeinschaften werden drei unterschiedliche Zielgruppen aufgenommen:

1. Menschen mit Demenz (vorrangig ohne familiäre Strukturen, bspw. mit Betreuer)
2. Menschen mit erworbenen Hirnschäden, bspw. durch einen Schlaganfall. Es handelt sich um ein besonderes Wohnangebot in Kooperation mit dem Verein „Haus für Morgen e.V.“
3. Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf – bspw. Ehepaare, wobei ein Ehepartner einen erheblichen Unterstützungsbedarf hat.

81 Seniorenwohnungen mit und ohne Service

Mit 1 bis 3 Zimmern zwischen 32 m² und 78 m² sind die denkmalgeschützten Stiftswohnungen für jeden geeignet, der gern ruhig und dennoch urban wohnen möchte. Großteils sind die Wohnungen barrierefrei, verfügen über Fahrstühle und haben Kaltmieten zwischen 6,10 € und 9,50 € den m². Vorrangig werden Wohnungen an Paare, Familienmitglieder und Zugehörige vermietet, die persönlich oder im Umfeld Unterstützungsbedarfe haben. So besteht die Möglichkeit, dass bspw. ein Ehepartner eine barrierefreie Wohnung bezieht und der andere Ehepartner in der Wohn-Pflege-Gemeinschaft wohnt und 24 Stunden betreut wird.

Ambulante Pflege

Der Ambulante Pflegedienst der Stiftung ist in der ganzen Anlage aktiv.



Spendenkonto
DE95 2005 0550
1238 2119 55

Informationen: Koppel 17, 20099 HH, Tel. 040 / 280 08 590 - Hr. Rudolph
www.heerlein-zindler-stiftung.de / info@heerlein-zindler-stiftung.de